



THERESE EDLE VON REININGHAUS

Therese (1832 - 1926), war die älteste Tochter des aus Böhmen stammenden Bierbrauers und Industriellen Adolf Ignaz Mautner, der 1872 zum Ritter von Markhof nobilitiert wurde. 1850 heiratete sie Johann Peter Reininghaus, einen Mitarbeiter ihres Vaters, mit dessen Hilfe sie dann 1853 die Königshofer Brauerei am Grazer Steinfeld erwerben konnten und so den Grundstein für die Brauerei „Brüder Reininghaus“ legten.

Therese von Reininghaus setzte sich Zeit ihres Lebens für wohltätige und gesellschaftliche Anliegen ein. Sie unterstützte ihren Mann in seinem sozialen Engagement für Mitarbeiter und der Gründung von Stiftungen, z. B. für Witwen und Waisen. Sie selbst förderte Mädchenschulen und die Zulassung von Frauen zum Universitätsstudium. 1898 wurde ihr der Elisabeth-Orden II. Klasse verliehen. Als Alleinerbin ihres Mannes übernahm sie 1901 die Führung des Unternehmens und sicherte dessen Zukunft durch seine Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Ihren Mann hatte sie um 25 Jahre überlebt und war bis zu ihrem Tod Mittelpunkt der Familie geblieben, die sich jeden Sonntag um sie versammelte. Als sie im Alter von 94 Jahren verstarb, hatte sie bereits fünf ihrer zehn Kinder überlebt.



ULRIKE REININGHAUS / BILD: LEOPOLD BUDE